

Jungen 19 1. Kreisklasse

TTF 1956 Niederbieber II : Hünfelder SV 1919
Donnerstag, 29.02.2024, 18:00 Uhr

Raschka fixiert zwei Punkte für den Hünfelder SV 1919

Das war eine gute Leistung: Nach unter 2 Stunden stand der 6:2-Auswärtserfolg des Hünfelder SV 1919 im Spiel der Jungen 19 1. Kreisklasse bei der TTF 1956 Niederbieber II fest. Eine sichere Bank war an diesem Tag insbesondere das obere Paarkreuz des Auswärtsteams, welches alle Einzel siegreich gestaltete und damit zum Erfolgsgaranten wurde.

Den Start machten die Eröffnungsdoppel. Passende spielerische Mittel hatten Wetzel / Trapp letztlich an der Hand, um Hagemann / Raschka zu distanzieren, somit stand am Ende ein Erfolg in drei Sätzen zu Buche. Die gewinnbringende Taktik fehlte dagegen nachfolgend Trapp und Glück bei ihrer Drei-Satz-Niederlage gegen Raschka und Berger ab Ballwechsel 1. Die Anzeigetafel zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 1:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte Pascal Wetzel letztlich auf Lager, um Jonas Raschka final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 9:11, 4:11, 0:11. Völlig ohne Chance war Wetzel hierbei im dritten Satz, der mit 0:11 zu Ende ging. Keinen Punkt beisteuern konnte Celina Trapp im Match gegen Nico Hagemann, das 0:3 verloren ging. Beim Spielstand von 1:3 ging es nun weiter, als das untere Paarkreuz die Schläger kreuzte. Bei ihrer Drei-Satz-Niederlage gegen Malte Berger war für Emely Glück schlussendlich wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Das musste man neidlos anerkennen. Sophia Trapp kam mit der Spielweise von Paula Raschka am Tisch indessen gut zu Recht und musste im Gesamten lediglich einen Satz verloren geben. Die Partie, in die sie auf dem Papier als deutliche Außenseiterin gegangen war, endete mit einem 3:1-Erfolg. Kurios war bei diesem Spiel, dass alle Sätzen mit jeweils nur zwei Bällen Vorsprung ins Ziel gebracht wurden. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler der TTF 1956 Niederbieber II und des Hünfelder SV 1919. Pascal Wetzel verlor seine Partie gegen Nico Hagemann unterm Strich eindeutig und nicht überraschend nach Sätzen mit 4:11, 3:11, 5:11. Da war final wirklich nichts zu holen. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Celina Trapp, das sie mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Jonas Raschka verlor. Da war final wirklich nichts zu holen. Seit Beginn der Saison war dies der 11. Sieg von Raschka, während die Anzahl an Niederlagen weiterhin bei 3 verbleibt. Mit dem letzten Match des Tages war der deutliche Erfolg der Gastmannschaft damit final eingetütet.

Nach dieser Niederlage der TTF 1956 Niederbieber II geht es nun im nächsten Spiel am 24.03.2024 gegen den TV 1909 Petersberg, während der Hünfelder SV 1919 am 19.03.2024 gegen den TTC Rommerz II antritt.

Statistik:

TTF 1956 Niederbieber II

Doppel: Wetzel / Trapp 1:0, Trapp / Glück 0:1

Einzel: P. Wetzel 0:2, C. Trapp 0:2, E. Glück 0:1, S. Trapp 1:0

Hünfelder SV 1919

Doppel: Hagemann / Raschka 0:1, Raschka / Berger 1:0

Einzel: N. Hagemann 2:0, J. Raschka 2:0, P. Raschka 0:1, M. Berger 1:0